

Hochdruckanlagen mit Filtration

Überzeugend hohe Spüleistung in der Kompaktklasse

Eine Hochdruckkühlung in den Bearbeitungsprozess zu integrieren, verspricht viele Vorteile. Für einen wirtschaftlich effizienten Betrieb sind neben der richtigen Dimensionierung der Aggregate auch die Filtrationskonzepte und Wartungsintervalle ausschlaggebend.

Die Situation ist bekannt und die Probleme sind offensichtlich: Hochdruck ist nicht gleich Hochdruck. Gerade bei der Ausstattung von Bearbeitungsmaschinen ab Werk in der Erstausrüstung ›mit Hochdruck‹ handelt es sich oft um integrierte 20- bis 30-bar-Pumpen. Das führt im laufenden Betrieb zu Schwierigkeiten oder es werden Potenziale verschenkt. »Sowohl in diesen Erstausrüstungs-Fällen wie auch in der klassischen Nachrüstung werden dann die Bearbeitungsmaschinen oder kleinen Drehautomaten oft mit vollkommen überdimensionierten Hochdruckanlagen ergänzt, die Spüleistungen von 300 l/min fördern – für Bearbeitungen, die maximal 80 bis 120 l/min benötigten –, und das mit nicht leistungsoptimalen Technologien. Es wird mit Kanonen auf Spatzen geschossen, und zwar zu Lasten der Effizienz respektive Profitabilität der Kunden«, meint Martin Müller, Geschäftsführer von Müller Hydraulik. »Genau hier setzen wir mit unseren formschönen, hochleistungsfähigen combiloop-Kompaktaggregate für hohe Spüleistungen an.«

Verbrauchsmaterial senken und Stillstandszeiten reduzieren

Bei der Zerspanung auf Bearbeitungszentren fällt nahezu kontinuierlich ein sehr hohes Spanaufkommen an. Zugleich werden hohe Kühlmittel-Spüleistungen benötigt – aber bei gewünschtem Hochdruck-Einsatz über 30 bar natürlich in entsprechender



1 Die stationäre Hochdruckanlage combiloop CL4 G-400 eco+ 70/60 mit Automatikfiltration ermöglicht einen wartungsarmen, prozesssicheren und nachhaltigen Betrieb

© Müller Hydraulik

Reinheit. Als preislich und wirtschaftlich sehr interessante Einstiegslösung bietet Müller für combiloop CL4 G-400 eco+ 70/60 und combiloop CL3 G eco+ 50/45 und 70/40 ein zweistufiges Kaskadenfiltersystem an, bestehend aus Vor- und Feinfilter. Das Medium durchströmt zunächst einen groben Vorfilter (Maschendichte circa 500 µm). Dabei baut sich ein Filterkuchen auf, der den Abscheidegrad und die Filterfeinheit erhöht. Im zweiten Schritt durchläuft das vorgereinigte Medium den Feinfilter, wobei eine Reinheit bei den beiden combiloop-CL3 G-Modellen von bis zu 25 µm und bei der combiloop CL4 G-400 eco+ 70/60 bis zu 40 µm erreicht wird. Im Vergleich zu Kom-

paktbandfiltern bietet die Lösung noch einen weiteren Vorteil: In dem Kaskadenfilter werden auswaschbare, großvolumige Filterelemente eingesetzt – das senkt erheblich den Verschleiß, die Betriebskosten und den Ressourceneinsatz. Darüber hinaus wird die Produktivitätszeit der Maschine erhöht.

Um Prozesspassgenauigkeit zu erreichen und Überdimensionierung entgegenzuwirken, bietet Müller, wie gewohnt, auch bei seinen Spezialprodukten für hohe Spüleistungen ein cleveres Baukastensystem an. Gerade in Sachen Filtrationstechnologie sind unterschiedliche Konzepte möglich – vom preislich attraktiven Kaskadenfilter bis hin zur Automatikfiltration.

Kompaktheit spart Raum für mehr Produktivität und Flexibilität

Die Kompaktheit bei gleichzeitiger Leistungsfähigkeit und hoher Effizienz resultiert unter anderem aus dem intelligenten, platzsparenden Filtrationskonzept sowie der druckgeregelten Kolbenpumpentechnologie. Gerade die Modelle combiloop CL3 G eco+ 50/45 und 70/40 sind mit einer Dimension von 1300 × 600 × 1100 mm (L×B×H) in diesem Einsatzbereich konkurrenzlos. Diese Anlagen sind fahrbar und durchaus auch für den Einsatz an unterschiedlichen Maschinen gedacht. Die Modelle der combiloop CL4 hingegen sind stationär. Jedoch ist mit der auf dem Reintank aufgebauten Technik – dank Tür hervorragend zugänglich – gerade auch die combiloop CL4 G-400 eco+ mit bis



3 Die combiloop CL3 G eco+ 50/45 und 70/40 sind als fahrbare hochkompakte Beistellaggregate für den Einsatz an unterschiedlichen Drehmaschinen geeignet

© Müller Hydraulik

zu 60 l/min bei 70 bar ein echtes Raumsparwunder.

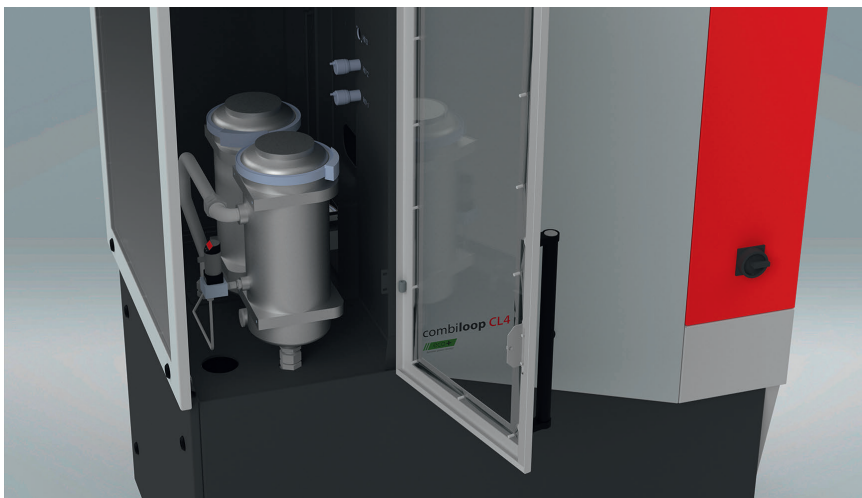
Neben all diesen individuellen Aspekten, die die combiloop-Reihe zu echten Preis-Leistungs-Effizienz-Meistern macht, kommt natürlich immer der über-

geordnete Nutzen des KSS-Hochdruckeinsatzes hinzu: das Senken von Stückkosten und Steigern von Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Zerspanung.

Unverbindliches Testangebot

Mit einer Nachrüst-Offensive haben Interessenten bis zum 31.12.2021 vor dem Kauf einer CL4 G-400 eco+ 70/60 oder CL3 G eco+ 50/45 und 70/40 die Möglichkeit, diese vier Wochen lang unverbindlich zu testen. Die einzigen Kosten sind eine Installationspauschale von 999,- Euro – inklusive Logistik und Deinstallation, sofern keine endgültige Abnahme erfolgt. Richard Huber, Müller Vertriebsleiter, erklärt: »Unser Ziel ist es, dass Fertigungsunternehmen von unseren passgenauen, schnellen und sicheren Lösungen im Bereich hoher Spülleistungen zwischen 40 und 150 l/min bei Drücken größer als 30 bar risikofrei profitieren.« Weitere Details zu der Aktion werden auf der Webseite genannt. ■

www.muellerhydraulik.de



2 Das zweistufige Kaskadenfiltersystem, bestehend aus auswaschbaren Drahtgeflecht-Elementen (Vor- und Feinfilter), spart Verbrauchsmaterial und reduziert Stillstandszeiten

© Müller Hydraulik

PRÄZISE ZUSCHNITTE, NIEDRIGE STÜCKKOSTEN.

Leistungsstarke Sägeschnitte bei häufig wechselnden Materialqualitäten

Ein echter Allrounder für jedes Material. Egal ob in Werkstatt, Stahlhandel oder Industrie - mit der HBE411A Dynamic steigern Sie Ihre Leistungsfähigkeit bei gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs.

Geradschnittbandsäge HBE411A Dynamic

- + Servomotorischer Sägevorschub
- + Robustes und präzises Führungssystem in Portalbauweise
- + Automatische Führungsarmeinrichtung
- + Intuitive Maschinensteuerung
- + Automatische Berechnung der Sägeparameter (AFC)
- + Energieeffizienter Betrieb durch moderne Antriebe und spezielle Hydraulik
- + Paketspanneinrichtung optional erhältlich



Doppelspannstock serienmäßig für mehr Prozesssicherheit beim Sägen

BEHRINGER

